

Stadt	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt
 Herr Werner Nakot
 Herr Manfred Flore
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Bülent Sahin
 Herr Manfred Grobin
 Herr Axel Scherer
 Herr Andreas Werdelmann
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Denis Osmann
 Herr Bert Buschmann
 Herr Ralf Langnese
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Ulrich Lütte
 Herr Edgar Schöter
 Herr Thomas Kattler

Abwesende

Herr Dr. Jörg Schröer
 Herr Kai Wesely
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Birgit Axt
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen
 Herr Beigeordneter Frank Motschull
 Herr Markus Werntgen-Orman

Dezernat 5
 Dezernat 2
 Bereich 2-2

Stadt Oberhausen	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Jenny Wegmeyer
 Frau Maria Guthoff
 Herr Gerd Auschrat
 Frau Nicole Kenzer

Bereich 5-6
 WBO
 Bereich 6-1
 Bereich 6-1

Gäste

Herr Helmuth Eidam

BZV Sterkrade

Außerdem

Stadt Oberhausen	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Mündlicher Bericht - Biologische Station westliches Ruhrgebiet
Jahresrückblick 2017 und Ausschau
2. Verkehrsrechner Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/3220-01
3. 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung vom 20.12.2016
Vorlage: B/16/3142-01
4. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutelspender – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3214-01
5. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Straßenpapierkörbe und Aschenbecher – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3233-01
6. Weitere Teilnahme am European Energy Award Prozess
Vorlage: B/16/3219-01
7. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Umsetzung der Maßnahmen zur Radverkehrsbeschleunigung“
Vorlage: A/16/3288-01

Stadt	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Norbert Axt, eröffnet die 23. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung und die Gäste. Insbesondere stellt Herr Axt die Vortragenden, Herrn Dr. Peter Keil, Geschäftsführer der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet e. V. und Frau Jenny Wegmeyer, Bereich 5-6/Tiefbau, Signalwesen vor.

Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, die durch die Anwesenheit von 11 Ratsmitgliedern und 8 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Gegen die Niederschrift vom 30.11.2017 wird auf Nachfrage kein Widerspruch erhoben.

Frau Lauxen berichtet vor Eintritt in die Tagesordnung kurz über den Sachstand „Masterplan“. Die Förderzusage ist erfolgt, so dass die Ausschreibung bereits gestartet werden konnte. Das Projekt „Masterplan“ muss gemäß Förderbescheid im Juli 2018 abgeschlossen sein.

Erste Förderprogramme für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastrukturen seien aktuell neu aufgelegt. Die Stadt ist zurzeit mit den städtischen Gesellschaften sowie Taxiunternehmen, Pflegediensten und Autovermietern in Gesprächen.

Ein weiteres Förderprogramm zur Errichtung von Ladeinfrastrukturen wird parallel von der EVO AG geprüft. In Zusammenarbeit mit der EVO AG und dem Fraunhofer Institut Umsicht werden 2 Förderprojekte im Rahmen eines Modellversuchs erprobt. Die Landesregierung stelle zurzeit neue Förderrichtlinien auf.

Herr Bandel fragt, inwieweit die Fahrzeuge zusätzlich beschafft oder ausgetauscht werden. Frau Lauxen gibt an, dass die Planungsphasen noch nicht abgeschlossen seien, der Dieselfuhrpark aber stark reduziert werde.

Herr Flore fordert für die nächste Sitzung des Umweltausschusses einen Bericht, wie sich die Stadt Oberhausen insbesondere im Hinblick auf Planung, Umsetzung sowie die Entwicklung der Ladeinfrastruktur für Private aufstellt.

Herr Nakot fragt nach der Verteilung von Elektrofahrzeugen.

Herr Werntgen-Orman informiert die Anwesenden über den Start einer Promotion für die EVO AG über Presse und Medien, da die EVO AG beabsichtigt 150 Elektroroller zu beschaffen.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Mündlicher Bericht - Biologische Station westliches Ruhrgebiet Jahresrückblick 2017 und Ausschau

Herr Dr. Keil stellt im Rahmen eines Vortrags die Flora und Fauna des Waldteichgeländes vor. Abschließend bietet Herr Dr. Keil an, mit dem Umweltausschuss eine Exkursion durch das Oberhausener Stadtgebiet bei Bedarf durchzuführen.

Herr Flore bedankt sich für den Vortrag und nimmt die Anregung zur Durchführung einer Exkursion, positiv auf und möchte wissen, inwieweit die Ursache der trockengefallenen Flächen des Waldteichgeländes im Zusammenhang mit geringen Niederschlägen zu sehen sei.

Herr Werntgen-Orman erklärt in diesem Zusammenhang, dass das Waldteichgelände das tiefst gelegenste Gebiet in Oberhausen ist. Grundwasserleiter werden durch Niederschläge gespeist, ihre Mächtigkeit ist von den winterlichen Niederschlagsmengen abhängig. Durch das neue Bauvorhaben in diesem Bereich entstehe keine Beeinträchtigung des Grundwasserspiegels, da über eine Tiefenentwässerung bzw. Direkteinleitung in den Feuchtbereich das auf den Dachflächen anfallende Niederschlagswasser dem Grundwasserleiter zugeführt wird.

Herr Bandel gibt zu bedenken, wechselfeuchte Bodenflächen nicht zu unterschätzen seien und empfiehlt für das Bauvorhaben ein Trennwassersystem.

Herr Axt und bedankt sich für die ausführlichen Darstellungen.

Der Umweltausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

2. Verkehrsrechner Alt-Oberhausen Vorlage: M/16/3220-01

In ihrer Präsentation geht Frau Wegmeyer auf die Verkehrssituation der Mülheimer Straße ein und stellt Zahlenmaterial anhand von Statistiken zur Lichtsignalanlagensteuerung vor. Koordinierte Verkehrssteuerung und ein komfortables Störungsmanagement könne nur durch den Anschluss der Lichtsignalanlagen an den Verkehrsrechner gewährleistet werden.

Die Mülheimer Straße wird täglich von rund 40.000 Fahrzeugen befahren. Via Bluetooth könne anhand der Durchfahreranzahl und der Geschwindigkeit eine Analyse des Verkehrsflusses erreicht werden. Zu berücksichtigen sei die Unterbrechung der „Grünen Welle“ durch Ausfahrten von Feuerwehreinsatzfahrzeugen. Bei einer Unterbrechung der Ampelschaltung durch einen Feuerwehreinsatz, kann der Rückstau in der Spitzenstunde oft erst nach ca. 20-30 Minuten abgebaut werden. Eine Verbesserung des Ver-

Stadt	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

kehrsdurchflusses könne durch intelligente Verknüpfungen mit einer Feuerwehr-Routen-Software und dem Verkehrsrechner erreicht werden.

Herr Flore bedankt sich für den Vortrag und weist auf entsprechende Software und Verkehrs-Apps im Rahmen von Verkehrsprüfungssystemen hin.

Frau Wegmeyer ergänzt, dass erste Gespräche mit Software Herstellern geführt wurden, um im späteren Verlauf eine Systemsoftware in Oberhausen einzubeziehen.

Herr Ingendoh schlägt den Einbezug von Daten, die über Navigationsgeräte an Fahrzeughersteller übermittelt werden, vor.

Herr Bandel bedankt sich für den Vortrag und hebt die Leistungskapazität des neuen Verkehrsrechners hervor und gibt an, dass sich zurzeit die Stadt im Einspeiseprozess befindet, in dem erhebliche Datenmengen eingerechnet werden.

Herr Flore stellt den grundlegenden Handlungsbedarf zur Verkehrsleitung fest und möchte dem subjektiven Eindruck der Verkehrsteilnehmer hinsichtlich einer Stauzunahme entgegenwirken und befürwortet den Einsatz neuer Technik.

Herr Langnese bedankt sich für den Vortrag und begrüßt die Möglichkeit der Kombination von Datenverarbeitung über den Verkehrsrechner und aktueller Verkehrsinformationen.

Herr Nakot geht auf die derzeit vorhandene Technik der Feuerwehr ein und weist darauf hin, dass diese erneuerungswürdig sei.

Herr Auschrat bekräftigt die Aussage des Vorredners und führt aus, dass im Einsatzfall die Ausfahrt der Fahrzeuge bis heute manuell geregelt wird.

Frau Wegmeyer ergänzt, dass die letzte Aufrüstung des Verkehrsrechners in Alt-Oberhausen 1995 durchgeführt wurde.

Herr Schöter fragt nach einer Berechnung des Ampelaufkommens.

Frau Wegmeyer erläutert, dass Zwangspunkte und Querwellen händisch zugefügt werden.

Frau Lauxen macht abschließend deutlich, dass die Mittel für Hard-/Software bereits bewilligt sind und die Anmeldung von Fördermitteln für eine umweltorientierte Digitalisierung des Verkehrssystems in Anspruch genommen werden können und führt kurz über den positiven Einsatz von Echtzeitrechnern aus.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/3220-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung vom 20.12.2016
Vorlage: B/16/3142-01

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/3142-01 ohne Wortmeldung zustimmend vor.

4. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutelspender – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3214-01

Herr Flore bedankt sich für die ausführliche Beschlussvorlage und berichtet, dass es einige Standorte von Beutelspendern gäbe, die leer sind bzw. nicht nachgefüllt werden. Herr Flore sieht einer Aufstellung von Hinweisschildern positiv entgegen.

Herr Lütte befürwortet die Gebietserweiterung zur Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/3214-01 zustimmend vor.

5. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Straßenpapierkörbe und Aschenbecher – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3233-01

Herr Langnese begrüßt die Vorlage und merkt an, dass die Papierkörbe im Bereich des Bahnhofgeländes nur teilweise mit Aschenbechern ausgestattet sind. Die Kampagne sei durchaus positiv zu bewerten. Herr Langnese spricht sich für eine umfangreichere Öffentlichkeitsarbeit aus.

Herr Bandel stimmt der Vorlage zu und befürwortet im Sinne der Oberhausener Sauberkeit den Austausch der Straßenpapierkörbe.

Herr Flore fügt hinzu, dass die Austauschaktion von den Oberhausener Bürgern angenommen werde und zur Verbesserung des Sauberkeitsbildes beiträgt.

Herr Langnese bittet die Kampagne vermehrt in die Öffentlichkeit zu bringen und mit dem Einzelhandel Gespräche aufzunehmen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/3233-01 zustimmend vor.

6. Weitere Teilnahme am European Energy Award Prozess

Stadt Oberhausen	25.01.2018 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorlage: B/16/3219-01

Herr Bandel bedankt sich für die Beschlussvorlage und stellt fest, dass die Bewertung im Bereich des Handlungsfeldes „Öffentliche Gebäude“ rückläufig sei.

Herr Werntgen-Orman erläutert die Bewertungskriterien bzw. das Zustandekommen des Bewertungsdefizits gegenüber der Auswertung 2013. Das Defizit sei aufgrund von Änderungen der Bewertungskriterien im Rahmen des Verfahrensablaufs zustande gekommen. In Zusammenarbeit mit der OGM GmbH, Energiemanagement, werden öffentliche Gebäude energetisch überprüft und entsprechende Fördermittel mit einbezogen.

Der Umweltausschuss beschließt die Drucksache B/16/3219-01.

- 7. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Umsetzung der Maßnahmen zur Radverkehrsbeschleunigung“**
Vorlage: A/16/3288-01

Herr Flore fragt nach den Kosten zur Umsetzung der Maßnahme „Radverkehrsbeschleunigung“ und möchte die Radfahrer vermehrt miteinbeziehen.

Herr Lütte stimmt Herrn Flore zu und befürwortet den Antrag.

Herr Langnese berichtet über die Verkehrssituation und spricht sich für eine Stärkung der Nahmobilität aus.

Frau Lauxen sieht einer Akquirierung von weiteren Förderprogrammen zum Thema Radverkehr positiv entgegen. In einer Probephase wurden in Oberhausen bereits an 2 Ampelanlagenstandorten Induktionsschleifen gelegt. Bei positiver Auswertung werden weitere 30 Standorte mit einbezogen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache A/16/3288-01 zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr



Norbert Axt
Vorsitzende/r

Kerstin Schwänen
Schriftführer/in